

Berufliche Mobilität im Schuldienst.

Beitrag von „Pyralvex“ vom 8. November 2018 15:33

Vielen Dank für eure Antworten!

Sehe ich es also richtig, dass die Wahl der ersten Planstelle nach dem Ref. extrem wichtig ist, weil man unter Umständen viele Jahre an diese Stelle gebunden sein wird?

Das heißt es wäre nicht klug, eine Stelle nach dem Ref. anzunehmen, die man nicht gut findet (aus welchen Gründen auch immer), sondern evtl. lieber erstmal eine Vertretungsstelle und dann im nächsten Halbjahr nochmal zu probieren, in der Hoffnung auf eine bessere Planstelle?

Quasi: lieber noch eine Weile keine sichere Beamtenstelle anstatt eine zwar sichere aber ungünstige Stelle, von der man ewig nicht mehr loskommt.

Und noch eine Frage zur Versetzung:

Ich habe immer wieder gelesen, dass es bestimmte Fristen gibt, nach denen ein Schulleiter eine Lehrkraft gehen lassen muss. Kann dazu vielleicht jemand etwas sagen? Heißt das, dass man nach dieser Frist mit Sicherheit "gehen darf"?